

Fortbildungsseminar

Datenschutz/Datensicherheit in der ambulanten Praxis Modul

Qualifikation zur/zum Datenschutzbeauftragten

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Termine: Mittwoch, **20. Mai 2015**, 14:00 bis 20:30 Uhr **Starttermin**
1 Monat, von **Mai 2015** bis **Juni 2015** **Telelernphase**
Mittwoch, **24. Juni 2015**, 14:00 bis 19:30 Uhr **Abschlusstermin**

Veranstaltungsort: **44141 Dortmund**
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (IT-Gebäude)
Robert-Schimrigk-Straße 4 - 6



Zielgruppe: **Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe**

Kursstruktur:

1. Einführungsseminar (Präsenz)

Die Qualifikationsmaßnahme beginnt mit einem 8-stündigen Einführungsseminar. Hier lernen sich Kursleiter/innen und Kursteilnehmer/innen persönlich kennen und erhalten eine erste thematische Einführung sowie eine Einführung in das Blended-Learning als Lernform und die Nutzung der Lernplattform ILIAS.

Datenschutz

Rechtsgrundlagen des Datenschutzes

Datenschutzgesetz; Betrieblicher Datenschutzbeauftragter/ Rechte des Betroffenen

Vorschriften ärztlicher Dokumentation und Schweigepflicht

Rechtsgrundlagen der Patientendatenverarbeitung/Auskunftsrecht des Patienten/Schutz vor Einsichtnahme und Zugriff/Übermittlung von Patientendaten an Dritte/Aufbewahrungsfristen

Qualitätsmanagement im Datenschutz

Prozessbeschreibung, Arbeits- und Verfahrensanweisungen/ Flussdiagramme, Checklisten, Organigramme/Mitarbeiterschulungen

Die Lernform des Blended-Learning und Einführung in die Nutzung des Online-Kurses

- Ablauf des Kurses, Konzept des Blended-Learnings, Verzahnung der Online- und Präsenzeinheiten
- Bedienung und Funktionen der Lernplattform ILIAS
- Nutzung der Online-Module
- Erledigung der Lernaktivitäten
- Art und Umfang der tutoriellen Betreuung

2. Telelernphase

Schwerpunkte der 8-stündigen Telelernphase sind:

Datenverarbeitung

Einsatzbereiche organisieren, Verwalten von Patientendaten, Durchführung der Abrechnung, Kommunikation und Datentransfer, Computer und Internet als Informationsinstrument, Gesundheitstelematik/Telemedizin

Anforderungen an Hard- und Software

Organisation und Aufbau von Rechnersystemen/-netzwerken/ Zentraleinheit, Speicherwerke und Peripheriegeräte/ Leistungsmerkmale moderner Rechner/Funktionsprinzipien von System- und Anwendungssoftware/Spezielle Praxissoftware und Standardsoftware/Sicherheitskomponenten im Hard- und Softwarebereich

Datensicherheit

Verfahren umsetzen

Datenmanagement/Zugriffsmanagement/Netzmanagement/ Revisionsmanagement

Maßnahmen der Datensicherheit umsetzen

Gesetzliche Regelungen des Datensicherheitsrechts/Gefahren und Bedrohungen der Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit/ Besonderheiten der computergestützten Datenverarbeitung/ Festlegung und Gestaltung mehrstufiger Sicherheitsmaßnahmen (-schichten) (Zugangskontrollen, Zugriffs- und Änderungsrechte, Dokumentation der Zugriffe und Bearbeitungen)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Bitte wenden!

Datenschutz/Datensicherheit in der ambulanten Praxis Qualifikation zur/zum Datenschutzbeauftragte

Weitergehende Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz automatisierter Verfahren durchführen

Differenzierung Benutzer- und Administrationsebene/Inanspruchnahme externer Dienstleister („Outsourcing“)/Verschlüsselungsverfahren und Authentifizierung bei Speicherung und Kommunikation/Praxisübergreifende Datenverarbeitung/-speicherung und Verknüpfung mit externen Netzen/Einsatz mobiler Hardware/Besonderheiten bei Einsatz elektronischer Gesundheitskarte, elektronischem Rezept, elektronischer Patientenakte

3. Abschlusssseminar (Präsenz)

Im Abschlusssseminar soll das im Rahmen des Telelernens erworbene Faktenwissen in praktischen Übungen und Diskussionen so verinnerlicht werden, dass es im Alltag anwendbar ist. Fragen aus der Telelernphase, wie auch aus der eigenen beruflichen Praxis werden diskutiert und vertieft. Eine Kenntnisprüfung der Inhalte ist ebenfalls Bestandteil. Der Schwerpunkt des Abschlusssseminars liegt allerdings auf der praktischen Umsetzung aller Themen die für Datenschutzbeauftragte relevant sind.

Die Teilnehmer/innen erhalten die Qualifikation „Datenschutzbeauftragte/r“!

Lernform:

Blended-Learning:

Blended-Learning steht für eine Kombination aus Präsenz- und Selbstlernphase. Der Kurs beginnt und endet mit einem Präsenztage. Zwischen den beiden Präsenztage findet eine Online-Lernphase statt, in der sich die Teilnehmer/innen die Bearbeitung der Inhalte, über einen festgelegten Zeitraum, selbst einteilen können.

Didaktisches Konzept der Präsenz-Kurse:

Diskussionen und praktische Übungen zum Datenschutz, zur Datenverarbeitung und Datensicherheit. Bearbeiten von Fallbeispielen, Einbeziehen der eigenen beruflichen Erfahrungen.

Didaktisches Konzept der Telelernphase:

Ergänzende Lernaufgaben, die zur Reflexion herausfordern sollen. Lernen durch schriftliche Kommunikation und Diskussion über moderierte Teilnehmer-Foren und per E-Mail, Vermittlung von Faktenwissen als Basis für den Präsenzkurs.

Teilnehmergebühren:

- € 390,00 Praxishaber/Mitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 450,00 Praxishaber/Nichtmitglied der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 330,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2217, Fax: 0251/929-272217, E-Mail: christoph.ellers@aekwl.de

Administrative Betreuung/Technischer Support:

Christoph Ellers, Ressort Fortbildung der ÄKWL, Sachgebietsleiter, Tagungsentwicklung und -organisation

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) **Bernd Schubert**, Allgemein- und Arbeitsmediziner, 46244 Bottrop

Referentinnen:

Annette Langenhorst und **Martina Schmeddes**, Medizinische Fachangestellte aus der Arztpraxis Dr. med. V. Schrage, Legden

BITTE BEACHTEN SIE, DASS ZUR TEILNAHME EIN BREITBAND-INTERNET-ANSCHLUSS (DSL-LEITUNG) NOTWENDIG IST!

→ Modul

Das Seminar ist mit 20 Stunden anrechnungsfähig auf das Modul 6 „Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien“ für den Pflichtteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifizierung „**Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung**“ (vormals Arztfachhelferin).

Die erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten qualifizieren Sie dazu, die Funktion als „Datenschutzbeauftragte/r“ wahrzunehmen!

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für den Kurs anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. unsere kostenlose Fortbildungs-App für Smartphones: www.aekwl.de/app

